



BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

im

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Teil 2 Tops und Flops – das Sportangebot im Wandel der Zeit

Neigungsgruppen, Sparten, später dann Abteilungen und Kurse – selbst in den Bezeichnungen des sportlichen Angebots spiegelt sich der Zeitenwandel wider. Die BSG BML hat sich mit ihrem Sportangebot in den vergangenen Jahrzehnten dem Zeitgeist und den Trends angepasst.

Während bis in die 90er Jahre hinein Mannschaftssportarten im Vordergrund und innerhalb der einzelnen Sparten ein Teamspirit und Zusammengehörigkeitsgefühl im Mittelpunkt stand, entwickelte sich der Betriebssport immer mehr zum Individualsport, was auch durch die vielen Fitnessstudios beeinflusst wurde. Da die Mitgliederzahlen bei den Mannschaftssportarten eher stagnierten, wurde das Sportangebot durch Kurse wie Yoga, Pilates oder Autogenes Training sowie Trendsportarten wie Squash, Tauchen, Klettern und Triathlon aufgrund von zahlreichen Nachfragen zunehmend erweitert. Außerdem gelang es der BSG BML, auch am Dienstsitz in Berlin ein Sportangebot zu organisieren. Seit zwei fast zwei Jahren kooperiert die BSG BML zudem mit dem Fitnessstudio FitX, ein Angebot, das auf sehr große Resonanz gestoßen ist.



Nicht alle Initiativen für neue Sparten fanden in den letzten sechzig Jahren auch entsprechende Resonanz. Bei der im Jahr 1978 neu gegründeten Handballgruppe war nach ein paar Monaten leider schon wieder die Luft raus. Aufgrund sinkender Teilnehmerzahlen wurde die Gruppe bereits 1980 wieder aufgelöst. Auch die Idee, eine Square-Dance-Gruppe einzurichten, wurde verworfen, da sich nur fünf Interessenten gemeldet hatten. Die Einrichtung der Gruppe „Judo und Karate“ scheiterte ebenso an zu geringem Interesse wie die Sparte „Spiel und Sport“, die bereits nach einem Jahr wieder mangels Beteiligung aufgelöst wurde. Einige Billiardinteressierte fanden sich nach einer Abfrage im BSG-Journal im Oktober 1997 auch nur für wenige Monate zusammen, um das konzentrationsfördernde Spiel besser zu erlernen. Schon Mitte 1998 endeten diese monatlichen Treffen. Im April 2002 wurde Inline-Skating als Sparte neu gegründet. Die Übungsstunden

Vorstand: Rolf Hahn (1. Vorsitzender)

Bankverbindung:

IBAN: DE36 3705 0198 0037 6044 36, BIC: COLSDE33XXX, Sparkasse Köln Bonn

wurden unter fachkundiger Leitung in der Bonner Rheinaue durchgeführt. Vier Jahre später wurde die Sparte allerdings bereits wieder wegen geringer Beteiligung aufgelöst.

Einige Sportarten hielten sich aber zumindest über viele Jahre hinweg, andere entwickelten sich gar zum Dauerbrenner, die bis zum heutigen Tag angeboten werden. Die Gruppe „Bogenschießen“ übte im Haus 2 des Ministeriums im Dachgeschoss bis Ende der 80iger Jahre und ging dann in der Sparte Sportschießen auf, die bis zum heutigen Tag besteht. Für Segelinteressierte wurde in den 90igern für einige Jahre in Kooperation mit dem Segelclub Bonn die Möglichkeit geboten, an einem Lehrgang einschließlich Prüfung zur Erlangung der Segelscheine für Binnengewässer und Küstengewässer teilzunehmen. Die fast seit Beginn der BSG bestehende die Schwimmgruppe wurde 1975 aufgrund der geringen Beteiligung bei erheblichem Kostenaufwand aufgelöst. Seit 2014 gehört Schwimmen und auch Tauchen wieder zum Angebot der BSG BML. Neuerdings wird auch Freiwasserschwimmen angeboten.

Immerhin mehr als zehn Jahre Bestand hatte die Reitgruppe der BSG BML. Die Teilnehmer waren Freizeitreiter, die sich meist an Sonntagvormittagen zu mehrstündigen Ausritten trafen. Auch Wanderritte über mehrere Tage wurden durchgeführt. Gemütliche Abende mit Gitarre am Lagerfeuer oder Nikolausritte bereicherten das Programm. Die BSG-Reiter machten als Indianerstamm mit Kindern und Pferden auch bei Karnevalsumzügen in Witterschlick und Umgebung mit. Ein Höhepunkt für die Gruppe war die Teilnahme an einem durch das BML geförderten Filmprojekt zum Thema „Ferien auf dem Bauernhof“. Die Zeit der gemeinsamen Ausritte ging für die Reitgruppe der BSG BML im Laufe der 80er Jahre zu Ende. Mehr als zwei Jahrzehnte existierten auch die Sparten Schach, Squash, Ausgleichsgymnastik und Kegeln.

Zu einem Dauerbrenner entwickelten sich die jährlichen Skifreizeiten der BSG seit der ersten Skitour 1984, die damals ins Pitztal führte und wegen Lawinenabgängen einige Tage länger als ursprünglich geplant dauerte. 2020 hat die Skitour bei weiterhin guter Resonanz bereits zum 36. Mal stattgefunden.



Erstmals seit vielen Jahren bot die BSG ihren Mitgliedern 1995 zudem wieder die Möglichkeit, die Sportabzeichen-Prüfungen abzulegen. Das Angebot stieß nicht nur in diesem Jahr auf sehr große Resonanz, so dass es bis zum heutigen Tag zum festen Sportangebot der BSG gehört. Dauerhaft bis heute gehalten haben sich Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Tennis, Skat, Badminton sowie Fitnessgymnastik.



Eine Erfolgsstory ist auch die Abteilung Laufen. Im November 2001 trafen sich erstmals fast 40 interessierte Läuferinnen und Läufer am Rheinufer/Bundeshaus und legten somit den Grundstein für eine neue Sparte, die sich bis heute zu einer der aktivsten und erfolgreichsten der BSG entwickelt hat. Aufgrund der starken Nachfrage wurde 2004 die Sparte Laufen um Triathlon und Nordic-Walking erweitert.

Nachdem die durch die BSG organisierten Yoga-Kurse in Bonn schon seit 2005 auf reges Interesse stießen, konnte wenig später auch in Berlin in Zusammenarbeit mit einer Yoga-Schule in den Diensträumen des BMEL Yoga-Unterricht angeboten werden. Die Nachfrage der BMEL-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter und aus den umliegenden Ressorts war so groß, dass die Termine innerhalb von zwei Wochen ausgebucht waren. Im Jubiläumsjahr 2010 stellte das Projektteam Gesundheitliches Betriebsmanagement der BSG BML in Bonn und Berlin zwei Räume zur Verfügung, in denen nun ohne großes Stühle- und Tischerücken die Kurse in beispielsweise Yoga, Pilates, Autogenes Training und Datong Gong angeboten werden. Aufgrund der großen Nachfrage wurde eigens dafür eine Abteilung („Fit for Work“) eingerichtet.

Seit 2013 gibt es zudem eine Golf-Gruppe, seit 2015 die Abteilung Adventure und seit 2016 auch eine Radsportgruppe. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich seit kurzem die Abteilungen Tanzen, Wandern und Geocaching.

